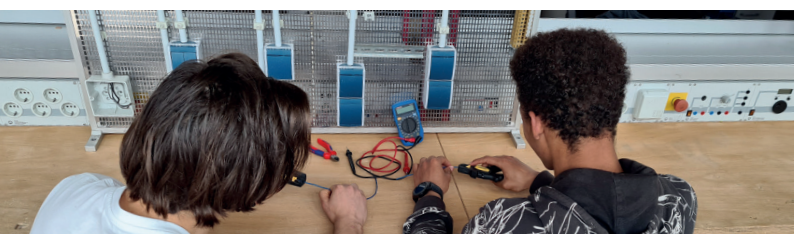


Elektrotechnik

Berufsfachschule Typ 2

Berufliche Kenntnisse

und Mittlerer Schulabschluss



Die Elektrotechnik ist eine grundlegende Technologie für unser heutiges Leben. Ohne die Verteilung von elektrischer Energie und die Installation von elektrischen Anlagen wäre unser Leben im Privaten und in der Industrie nicht mehr denkbar.

Elektroniker*innen sind zuständig für die Installation und Wartung von elektrischen Anlagen in der Industrie und im Haushalt. Sie erweitern bestehende Anlagen und halten sie auf dem neusten Stand der Technik. Dabei müssen sie den Kunden beraten, passende Produkte auswählen und installieren. Dazu zählt nicht nur das Verlegen von Leitungen, sondern immer öfter auch das Programmieren und Automatisieren. Somit ist ein Einstieg in zukunftsorientierte und abwechslungsreiche Berufe, in denen zugleich handwerkliche, technische und beratende Fähigkeiten erforderlich werden, möglich.

Schwerpunkte der Ausbildung

Der Bildungsgang BFS Typ 2 Elektrotechnik verfolgt das Ziel, den Mittleren Schulabschluss (die Fachoberschulreife FOR) sowie berufliche Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, um auf eine Ausbildung vorzubereiten. Der Schwerpunkt der Fächer liegt im Bereich Produktionsprozesse (Planung, Auswahl und Installation von Anlagen) und der Instandhaltung und Programmierung. Die Ausbildung wird in theoretischem Unterricht, in der Werkstatt, in Informatikräumen und zwei dreiwöchigen Praktika durchgeführt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Bildungsganges ist der Besuch der Fachoberschule oder des beruflichen Gymnasiums möglich, die zur Fachhochschul- bzw. Allgemeinen Hochschulreife führen können. Darüber hinaus kann auch der Weg zu einer Ausbildung angestrebt werden. Duale Ausbildungsberufe sind z.B. Elektroniker*in für Energie- und Gebäudetechnik, Elektroniker*in für Betriebstechnik, Elektroniker*in für Automatisierungstechnik.

Ziele der Ausbildung | mögliche Abschlüsse

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Übergang in Ausbildung und Arbeit

Der Bildungsgang ermöglicht

- Beginn einer Berufsausbildung
- Besuch der Fachoberschule mit dem Ziel Fachhochschulreife
- Besuch des beruflichen Gymnasiums mit dem Ziel Allgemeine Hochschulreife (nach Erreichen der Qualifikation)

Dauer | Verlauf der Ausbildung

- einjährige vollzeitschulische Ausbildung
- fachpraktischer Unterricht in den Schulwerkstätten
- Vertiefung durch zwei dreiwöchige Betriebspraktika

Eingangsvoraussetzungen

- Erweiterter Erster Schulabschluss (EESA)

Anmeldung

- Anmeldung über Schüler-Online und Abgabe der Bewerbungsunterlagen im Schulbüro
- Anmeldeformulare im Downloadbereich unserer Homepage: www.max-born-berufskolleg.de

Beratung | Termine | Ansprechpartner

- Die Vereinbarung eines individuellen Beratungstermins und Kontakt zu den Beratungslehrer*innen ist über die Schulhomepage möglich.
- Ansprechpartner*in für diesen Bildungsgang:
Frau Wilms | wil@max-born-berufskolleg.de
Herr Wienken | wik@max-born-berufskolleg.de

max born berufskolleg

Schule des Kreises Recklinghausen
Berufliches Gymnasium
Europaschule in NRW

Campus Vest 3
45665 Recklinghausen

Tel.: 0 23 61 | 3 06 75 - 0

Fax.: 0 23 61 | 3 06 75 - 96 50

www.max-born-berufskolleg.de

info@max-born-berufskolleg.de